

## **V e r m e r k**

### **Umweltausschuss 19.11.2015 Abfrage von Frau Seidensticker-Beining**

Frau Seidensticker-Beining bezieht sich auf den Umweltschaden infolge einer Leckage einer Rekener Biogasanlage am 14.11.2015. Sie erkundigt sich, ob es im Kreis Borken bislang schon zu vergleichbaren Fällen gekommen sei. Außerdem erwähnt Frau Seidensticker-Beining, sie habe vor einiger Zeit einen Fernsehbericht verfolgt, in dem von generellen Problemen hinsichtlich von Boden-Kontaminationen im Umfeld von Biogasanlagen die Rede war. Sie bittet um Information, ob dies im auch Kreis Borken festgestellt werden konnte.

Da der Fernsehbericht nicht konkret benannt worden ist, lassen sich auch die darin angesprochenen Boden-Kontaminationen im Umfeld von Biogasanlagen nicht konkretisieren.

Biogasanlagen werden im Kreis Borken im Rahmen der Umweltinspektionen mit überprüft, dabei fallen aus wasserwirtschaftlicher Sicht immer wieder Mängel in Zusammenhang mit der Lagerung von Silage und der Abführung von Silagesickerwasser auf. Weiter werden auch Mängel bei den VawS-Anlagen (Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen) festgestellt. Im Rahmen der Abwicklung der Umweltinspektionen werden diese Mängel in aller Regel abgestellt.

Im Rahmen von Umweltmeldungen, wurden in den vergangenen Jahren ebenfalls Belastungen bzw. Verunreinigungen von Gewässerabschnitten festgestellt, die auf die Einleitung von Silageabwasser zurückzuführen sind. Diese stammen jedoch nicht ausschließlich aus dem Bereich von Biogasanlagen.

Einen vergleichbaren Unfall mit einem umfangreichen Austritt von Gärresten hat es in der Vergangenheit zweimal in den Jahren 2005 und 2010 gegeben.

gez.

Kordula Blickmann